



Liebe Leserinnen und Leser,

wir wünschen der gesamten Schulgemeinschaft ein frohes Weihnachtsfest und fürs kommende Jahr 2024 alles Gute, Gesundheit, Erfolg und Glück.

Herzliche Grüße
Michael Roth und Sabine Dalumpines

Die Motive der RNG-Weihnachtskarte entstammen dem Kunstunterricht von Hanna Steinberger in der 9a.



Morgen ist Gottesdienst

Der morgige, letzte Schultag 2023 beginnt in der Kirche St. Martin mit dem Adventsgottesdienst. Die Fachschaft Religion hat sich einiges für diese Stunde einfallen lassen. Der Gottesdienst ist für die gesamte Schulgemeinschaft und startet um 7.45 Uhr. Unterrichtsbeginn ist dann um 8.35 Uhr. Unsere Religionslehrkräfte freuen sich

auf alle, die gerne kommen möchten - egal ob gläubig oder nicht.



Der Code sollte geheim bleiben

Immer mehr Schüler*innen fragen im Sekretariat nach einem neuen Code fürs Schließfach. Irgendjemand habe das Fach geöffnet und etwas entwendet. Deshalb empfiehlt RUPERT, wie auch am Bankomaten, die Eingabe der Ziffern verdeckt vorzunehmen und auch niemandem zu verraten (außer den Eltern natürlich).



Fährt er oder fährt er nicht?

Bus und Bahn strapazieren derzeit unsere Nerven. Besonders blöd, wenn berufliche Termine oder der Schulbesuch von diesen Transportmitteln abhängt. Jetzt erreicht uns eine Nachricht von verärgerten Eltern aus Neuravensburg. Es geht um die Linie 19, die oft zu spät oder gar nicht fährt und manchmal - das ist das Schlimmste - an den wartenden Kindern vorbeibraust. Offenbar hat das transportierende Busunternehmen gewechselt und seitdem klappt es nicht mehr. Außerdem wird berichtet, dass manche Fahrer die Kinder anschreien und diese dann - je nach Alter - verständlicherweise stark verängstigt in den Bus steigen. Wir haben Kontakt zum Mobilitätsbeauftragten Frank Anders von der Stadt Wangen aufgenommen und hoffen, dass sich die Situation entspannt.

Nachtrag: Anders hat sich mit dem Linienbetreiber Regionalbus Augsburg (RAB) in Verbindung gesetzt. Dort sei das Problem bekannt und werde durch Streckenschulungen der Mitarbeiter behoben. Zudem ist seit heute die neue Herfater Brücke geöffnet, sodass das Verkehrsaufkommen zwischen Niederwangen und Wangen zurückgehen wird. RUPERT hofft, dass es so dann auch kommt.



Kleines kommt groß raus

Neulich im Sekretariat und anderswo im Schulgebäude: Pia Stiefenhofer, Amy Krajsek, Alisa Ehrle, Ayleen Heller und Haadia Shahzad (9d, Kunst bei Alexandra Bräuer) platzierten, mit Kameras ausgestattet, Mini-Figürchen auf Pflanzen, Tannenzapfen und an anderen Stellen. Die dar-

aus entstandenen Fotos zeigen wir hier (ein Klick aufs Foto macht alles größer).

Das ist Slinkachu

Slinkachu ist der Künstlername des britischen Künstlers Stuart Pantoll, der für seine Miniaturinstallationen im öffentlichen Raum bekannt ist. Sein Werk konzentriert sich darauf, kleine Szenen zu schaffen, die oft humorvoll, ironisch oder nachdenklich sind. Diese Miniaturinstallationen sind normalerweise so gestaltet, dass sie in städtischen Umgebungen kaum sichtbar sind und dazu neigen, von Menschen unbemerkt zu bleiben, bis sie genauer betrachtet werden.

Typischerweise nutzt Slinkachu kleine, detailreiche Figuren und platziert sie in verschiedenen Alltagssituationen, oft in Verbindung mit städtischer Architektur und Infrastruktur. Er dokumentiert dann seine Schöpfungen durch Fotografien und teilt sie auf seinen Social-Media-Plattformen oder in Kunstausstellungen.

[Mehr zu Slinkachu](#)

Smartphone, KI, WhatsApp und Co.



Zuhören und helfen

Seit 40 Jahren gibt es die "Nummer gegen Kummer". Anonym und kostenlos können sich Kinder, Jugendliche und auch Eltern an erfahrene Berater*innen wenden, die ihnen zuhören, Ratschläge geben oder versuchen Lösungen für Probleme zu finden. Der Verein hat sich zum Ziel gesetzt, eine verlässliche Anlaufstelle für Kinder, Jugendliche und Eltern zu sein, die mit kleinen oder großen Sorgen, Problemen und Ängsten konfrontiert sind. Das Kinder- und Jugendtelefon hat sich im Laufe der Zeit zu einem wichtigen Ansprechpartner entwickelt, der täglich etwa 1500 Anrufe entgegennimmt. Die Themen reichen von Liebeskummer über Schulprobleme bis hin zu schwerwiegenden Situationen wie sexuellem Missbrauch oder Suizidgedanken. Die Berater*innen von "Nummer gegen Kummer" fungieren in erster Linie als einfühlsame Gesprächspartner, die die Anonymität der Ratsuchenden wahren und Unterstützung zur Selbsthilfe bieten. Dies gilt auch für die verschiedenen Angebote, darunter "Jugendliche beraten Jugendliche", die Online-Beratung und das Elterntelefon.

[Weitere Informationen](#)

Wichtige Informationsquellen

Kultusministerium Baden-Württemberg

www.km-bw.de

Sozialministerium Baden-Württemberg

www.sozialministerium.baden-wuerttemberg.de

Robert-Koch-Institut

www.rki.de

Impressum

Rupert-Neß-Gymnasium Wangen, Jahnstraße 25 88239 Wangen im Allgäu